

# Spfr zu spät aufgewacht

Gegen Kaufbeuren 3:4 unterlegen

**DINKELSBÜHL (hko) - Weil die Dinkelsbühler mit individuellen Fehlern die Gäste zum Toreschießen einladen und auf der Gegenseite klare Einschussmöglichkeiten ausließen, haben sie sich die unnötige Heimniederlage selbst zuzuschreiben.**

Die Heimelf begann offensiv, doch schon nach zehn Minuten deuteten die Gäste erstmals ihre Gefährlichkeit an, als Johannes Müller gegen Christian Sonthheimer zur Ecke klären musste. In der 15. Minute scheiterte Matthias Franke mit einem Flachschuss aus 16 Metern an Schlussmann Philipp Deeg. Zwei Minuten später war es dann Lukas Zink, der die verdiente Gästeführung erzielte. Die Heimelf wirkte in der Folgezeit sehr konfus, und in der 26. Minute scheiterte Zink erneut an Philipp Deeg. Eine Minute später war der Dinkelsbühler Schlussmann jedoch erneut geschlagen, als Ali Ünal mit einem Freistoß in den Torwinkel erfolgreich war. Als erneut Ünal nach einer halben Stunde das 3:0 erzielte, schien sich für die Sportfreunde ein Debakel anzubahnen. In der 36. Minute drang dann Pascal Haltmayer in den Strafraum ein und seine Hereingabe lenkte Gästekapitän Benjamin Kleiner unglücklich ins eigene Netz. Nach diesem Treffer wachte Dinkelsbühl auf, vergab jedoch zwei hundertprozentige Chancen noch vor der Halbzeit.

In der 52. Minute hatte Torhüter Deeg Glück, als er nach einem Foul vor dem Strafraum nur Gelb sah. Spannung kam auf, als der kurz zuvor eingewechselte Matthias Arold per Kopf den Anschlusstreffer erzielte. Doch nach einem Fehlpas in der Dinkelsbühler Hälfte kam Matthias Frank an den Ball und erzielte mit einem Heber über Philipp Deeg hinweg das 4:2 für die Gäste. Die Heimelf gab sich jedoch nicht geschlagen und kam durch einen Freistoß von Mark Fleps zum 3:4. Im weiteren Verlauf wurde die Partie durch zahlreiche Verletzungsbehandlungen häufig unterbrochen, so dass jetzt den Gastgebern die Zeit davonlief. Dennoch hatte Tim Müller in der 88. Minute die Chance zum Ausgleich, doch frei vor Torhüter Bernd Grund schoss er den Ball weit über das Tor. Kurz zuvor hatte Gästespieler Mathias Franke in der 83. Minute noch die Rote Karte wegen Tätlichkeit gesehen. Nach dem Abpfiff erhielt Heimtorhüter Philipp Deeg wegen Meckerns noch die Gelb/Rote Karte.

**Spfr Dinkelsbühl:** Philipp Deeg, Philipp Müller, Engelhardt, Johannes Müller, Bauer (60. Matthias Arold), Fleps, Haltmayer, Stephan Sachs (77. Gruber), Schneider, Tim Müller, Consentino (77. Dąnowski).

**Torfolge:** 0:1 Zink (19. Minute), 0:2 Ünal (28.), 0:3 Ünal (32.), 1:3 Kleiner (35. Eigentor), 2:3 M. Arold (60.), 2:4 Frank (68.), 3:4 Fleps (71.).

**Rote Karte:** Franke (SpVgg, 83. Minute) wegen Tätlichkeit; **Gelb/Rot:** Philipp Deeg (Spfr, nach Spielende) wegen Meckerns.

**Schiedsrichter:** Florian Neiber (Günzburg).  
**Zuschauer:** 300.

## Landesliga Südwest

### 10. Spieltag 2013/14

TSV Aindling - TSV Nördlingen	2:1
<b>Spfr Dinkelsbühl - SpVgg Kaufbeuren</b>	<b>3:4</b>
FV Illertissen II - SC Oberweikertshofen	1:1
TSV Landsberg - VfB Durach	1:1
FC Gundelfingen - TSG Thannhausen	2:0
TSV Ottobeuren - SC Fürstenfeldbruck	1:1
FC Memmingen II - SV Mering	0:0
TSV Friedberg - TSV Gersthofen	5:2
TSV Kottern - SC Bubesheim	1:0

1. FC Gundelfingen	10	6	4	0	20:7	22
2. TSV Landsberg	10	6	3	1	22:10	21
3. TSV Kottern	10	5	2	3	11:9	17
4. TSV Nördlingen	10	5	2	3	16:15	17
5. SC Oberweikertshofen	10	5	1	4	18:14	16
6. TSV Friedberg	10	5	1	4	17:15	16
7. SpVgg Kaufbeuren	10	5	1	4	17:16	16
8. FC Memmingen II	10	4	3	3	12:11	15
9. SV Mering	10	4	2	4	15:11	14
10. TSG Thannhausen	10	4	2	4	17:15	14
11. FV Illertissen II	10	3	3	4	19:15	12
12. VfB Durach	10	3	3	4	11:14	12
13. TSV Gersthofen	10	3	3	4	13:18	12
14. SC Bubesheim	10	3	2	5	11:15	11
15. TSV Aindling	10	3	2	5	15:23	11
16. SC Fürstenfeldbruck	10	2	3	5	10:14	9
<b>17. Spfr Dinkelsbühl</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>15:23</b>	<b>9</b>
18. TSV Ottobeuren	10	1	2	7	14:28	5

**Samstag, 14. September, 16 Uhr:** SC Oberweikertshofen – Spfr Dinkelsbühl.